

Messe München modelliert klares Profil für Ausschreibungen.

Campana & Schott berät und agiert operativ im Business Process Management.

CS
Campana
Schott

Die Messe München modernisierte die IT-Landschaft, um Anwendungen mit Geschäftsprozessen und Anforderungen der Fachbereiche optimal abzustimmen. Campana & Schott organisierte hierfür Workshops, unterstützte die Erstellung der Lastenhefte und betrieb das komplette Business Process Management.



Messe München

Kundenprofil

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM und im MOC Veranstaltungszentrum in München sowie im Ausland teil. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.

Ausgangslage: Erstellung von Lastenheften nötig

Die bayerische Hauptstadt ist eine Messemetropole. Die Planung und Durchführung der breiten Palette an Veranstaltungen ist ohne eine leistungsstarke und perfekt abgestimmte IT-Infrastruktur unmöglich. Im Zuge der Modernisierung der IT-Landschaft hat die Messe München das Programm „Business to IT“ ins Leben gerufen, um sämtliche IT-Anwendungen optimal mit den Geschäftsprozessen und spezifischen Anforderungen der Fachbereiche im Unternehmen abzustimmen.

Am Anfang steht dabei das Lastenheft: „Die Erstellung der Lastenhefte für die kommenden IT-Ausschreibungen war zum Auftakt des Projekts die entscheidende Herausforderung“, erläutert Markus Marschalek, Abteilungsleiter Organisation bei der Messe München. Für insgesamt zwölf Einzelprojekte mussten die Anforderungsspezifikationen beschrieben und spezifische Geschäftsprozesse als IT-Prozesse modelliert werden. An dieser Stelle brachte Projektleiter Marschalek kompetente Unterstützung durch die Experten von Campana & Schott ins Spiel. Gemeinsam mit zwei Spezialisten für Prozess- und Anforderungsmanagement wurde mit der Erstellung der Lastenhefte begonnen.

Kundenprofil

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investition- und Konsumgüter oder Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen in München sowie im Ausland teil.

Ausgangslage

Die Messe München will mit dem Programm „Business to IT“ die Geschäftsprozesse und IT-Anwendungen optimal aufeinander abstimmen. Für insgesamt zwölf Einzelprojekte mussten die Anforderungsspezifikationen beschrieben und spezifische Geschäftsprozesse als IT-Prozesse modelliert werden.

Lösung

Campana & Schott organisierte Workshops und begleitet die Projektteams bei der Erstellung der Lastenhefte. Zudem übernahm der Dienstleister das komplette Business Process Management, inklusive Aufnahme, Planung, Analyse, Erstellung des Soll-Konzepts, Implementierung, Modellierung und Prozessüberwachung.

Resultat

Die fertigen Lastenhefte zeichnen ein transparentes Anforderungsprofil für die kommenden IT-Ausschreibungen. Sämtliche Prozesse wurden nach BPMN standardkonform modelliert. Zudem konnte im Zuge der Erstellung grundlegendes Prozessmanagement-Know-how im Unternehmen etabliert werden.

Lösung: Umfassendes Business Process Management

Campana & Schott organisierte Workshops und begleitete die Projektteams bei der Erstellung der Lastenhefte. Zudem übernahm das Beratungsunternehmen das komplette Business Process Management, inklusive Aufnahme, Planung, Analyse, Erstellung des Soll-Konzepts, Implementierung, Modellierung und Prozessüberwachung.

„In der Anfangsphase haben wir grundlegendes Know-how im Bereich Lastenhefterstellung und Prozessmodellierung vermittelt“, berichtet Sven Kreimendahl, Manager bei Campana & Schott. Dabei standen folgende Fragen im Mittelpunkt: Wie wird der Soll-Zustand ermittelt und was muss die Applikation können, um die Anforderungen zu erfüllen? Wie wird ein Prozess richtig modelliert? Wie werden Lastenhefte konkret geschrieben? Diese Fragen wurden in Workshops und Trainings beantwortet, zum Beispiel in Form von Templates für Lastenhefte.

Die Modellierung von Geschäftsprozessen und Arbeitsabläufen dient ihrer ständigen Kontrolle und Verbesserung. Dazu werden die Abläufe in Geschäftsprozessmodellen festgehalten, analysiert und optimiert, um Liege- und Bearbeitungszeiten zu verkürzen sowie die vorhandenen Ressourcen besser zu nutzen. Dafür bietet der Standard BPMN (Business Process Model and Notation) eine solide Grundlage. Neben diesem Standard sollte das BPM bei der Messe München auch die Kriterien des Qualitätsmanagements gemäß ISO 9001 erfüllen und durch diverse Zertifizierungen bestätigt werden.

Resultat: Detaillierter Anforderungskatalog für Ausschreibungen

Die fertigen Lastenhefte zeichnen nun ein transparentes Anforderungsprofil für die kommenden IT-Ausschreibungen. „Dank der integrierten Rule Engine wird BPMN 2.0 unterstützt. Daher können sämtliche Modellierungen standardkonform umgesetzt und so eine fundierte Basis für weitere Professionalisierung geschaffen werden“, erklärt Kreimendahl.

„Wir haben uns dank der Unterstützung von Campana & Schott grundlegendes Know-how im Bereich Prozessmodellierung und Prozessmanagement erarbeitet, auf dem wir in Zukunft aufbauen können“, so Projektleiter Marschalek. „Dank Campana & Schott haben wir ein klares Bild davon, wie die IT-Landschaft ausschauen soll, und damit klare Entscheidungskriterien, in welche IT-Projekte wir künftig investieren.“

Zudem profitiert die Messe München von weiteren Vorteilen durch BPM. Dazu gehören schnellere Time to Market, geringere Kosten und effizientere Prozesse. Die Messe München kann nun schneller auf die Bedürfnisse des Marktes reagieren und die Anforderungen besser umsetzen. Re-Engineering ermöglicht dabei effiziente, vollständig an die Bedürfnisse des Business angepasste Prozesse. Die Erstellung einer anforderungsgerechten, optimierten Prozesslandschaft sorgt für integrierte, ineinandergreifende Systeme sowie den Aufbau einer zukunftsorientierten Organisationsstruktur.

Kennzahlen

- Mehr als 800 Mitarbeiter
- Rund 100 Arbeitsplätze
- 11 Monate Projektdauer

„Dank Campana & Schott haben wir ein klares Bild davon, wie die IT-Landschaft ausschauen soll, und damit klare Entscheidungskriterien, in welche IT-Projekte wir künftig investieren.“

Markus Marschalek

Abteilungsleiter Organisation
Messe München

Campana & Schott

Campana & Schott ist eine internationale Management- und Technologieberatung mit mehr als 300 Mitarbeitern an Standorten in Europa, den USA und Kanada.

Seit mehr als 25 Jahren unterstützen wir Unternehmen ganzheitlich und mit Leidenschaft dabei, komplexe Veränderungsprozesse zu bewältigen – mit bewährten Methoden, Technologien oder schlicht den richtigen Menschen. Die Leidenschaft für alle Facetten der Zusammenarbeit von Menschen in Organisationen und Projekten treibt uns dabei seit jeher an.

Weitere Informationen:
www.campana-schott.com

CS
Campana
Schott